



Start der Laufabzeichen-Saison ‚AOK-Laufwunder‘ in Schleswig-Holstein: Rund 300 Schüler engagiert und mit Spaß beim Auftakt in Neumünster AOK-Landesdirektorin Iris Kröner gab das Startsignal

Neumünster (24.09.2021). ‚Drei, zwei, eins, Los‘! Laufen macht Spaß - und gemeinsam Laufen noch viel mehr. Dass das wieder möglich ist, darüber freuten sich heute rund 300 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld. Das offizielle Startsignal zum Saisonstart des Laufabzeichen-Wettbewerbs ‚AOK-Laufwunder‘ 2021/2022 gab AOK-Landesdirektorin Iris Kröner. „Laufen stärkt die Ausdauer, ist gesund und hält fit. Gerade als gemeinsame Aktivität darf auch Spaß dabei sein und sich so die Freude an der Bewegung ausdrücken“, so Kröner. Und Dirk Gronkowski, Schulsportreferent Schleswig-Holstein und Fachaufsicht Sport am Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur betonte: „Schulsport verbindet und motiviert. Das gilt besonders, wenn wie hier beim Laufabzeichen-Wettbewerb zusammen gelaufen wird. Beim AOK-Laufwunder können die Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrkräfte zudem eindrucksvoll zeigen, dass körperliches Leisten viel Freude bereitet und sportliche Bewegung Teil einer gesunden Lebensführung ist.“ Zum 34. Mal veranstalteten der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik-Verband e. V. (SHLV) und die AOK NORDWEST mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein diesen landesweiten Wettbewerb.

Die rund 300 Schülerinnen und Schüler starteten aufgrund des Corona-bedingten Hygienekonzeptes in zwei zeitversetzten Gruppen. Vom Start aus führte ein Rundkurs über das weitläufige Schulgelände und bot ausreichend Platz für das gemeinsame Laufen. Ziel des Laufabzeichen-Wettbewerbs ist es, Kinder und Jugendliche über Spaß an Ausdauersportarten heranzuführen und sie dauerhaft für Bewegung zu begeistern. „Mit dieser sportlichen Veranstaltung unterstreichen wir gern, wie sportbegeistert unsere Jugend ist. Wenn die Schülerinnen und Schüler auch ihre Eltern motivieren können, kann sich die ganze Familie sportlich betätigen. Die vielen Sportvereine im Land bieten dazu ein umfassendes Programm mit fachkundiger Anleitung“, warb **SHLV-Präsident Hartmut Weber** für eine lebendige Laufkultur in Schleswig-Holstein.

AOK-Landesdirektorin Iris Kröner betonte: „Gerade für Jugendliche ist es wichtig Sport zu treiben. Denn immer mehr Schülerinnen und Schüler bewegen sich zu wenig und erreichen nicht einmal die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), wonach sich Kinder und Jugendliche mindestens eine Stunde täglich bewegen sollten. Dagegen wollen wir mit dem Laufabzeichen-Wettbewerb etwas unternehmen und ein Zeichen setzen.“

In diesem Jahr werden sich landesweit voraussichtlich weit mehr als die bisher üblichen 60.000 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb beteiligen, das freut die Veranstalter natürlich sehr und bestätigt, dass das Thema Laufen ein ‚Dauerrenner‘ bleibt.

Beim landesweiten Laufabzeichen-Wettbewerb ‚AOK-Laufwunder‘ konnten die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld ihre Ausdauer unter Beweis stellen, indem sie ohne Unterbrechung 15, 30 oder 60 Minuten liefen. Dabei stand das gemeinsame Laufen und nicht die Schnelligkeit im Vordergrund. Nach dem Lauf konnten sich die Schülerinnen und Schüler mit Getränken erfrischen. Am Ende hielten viele voller Stolz das jeweils erlaufene Stoff-Laufabzeichen, die dazugehörige Urkunde sowie das begehrte Laufwunder-Armband in den Händen, die alle Schülerinnen und Schüler Corona-bedingt in ihren Klassenverbänden überreicht bekamen. „Der Laufabzeichen-Wettbewerb ist für die Schülerinnen und Schüler eine gute Gelegenheit, ihre körperliche Fitness zu verbessern. Die gemeinsame Teilnahme fördert den Zusammenhalt und die soziale Kompetenz. Und wer sich regelmäßig bewegt, profitiert davon auch im Unterricht. Denn Sport ist ein guter Ausgleich bei intensiven Lernphasen“, so **Thore Schwilp, Schulleiter der ausrichtenden Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld.**

Für den Laufabzeichen-Wettbewerb zählt aber auch die gesamte Schulleistung. Noch bis zum 1. Juli nächsten Jahres können sich alle allgemein- und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein am aktuellen Laufabzeichen-Wettbewerb beteiligen. Weitere Information dazu online unter www.aok-laufwunder.de. Die Siegerschulen werden zum Ende des Schuljahres ermittelt und im nächsten Jahr geehrt. Die ‚fittesten‘ Schulen gewinnen Geldpreise für die Klassenkasse im Gesamtwert von 5.000 Euro.

Das Rahmenprogramm des Lauftages wurde professionell von **R.SH-Chefkorrespondent Carsten Kock** moderiert. Nach dem Startschuss unterstützten coole Musik und seine motivierenden Ansagen die lauffreudigen Schülerinnen und Schüler auf ihren Runden über das Schulgelände.